

# Bora, Stein der Winde

Von Scarla

## Kapitel 10: Telefonat

Ja, Timo Lux am Apparat, wer dort?", meldete sich der schwarzhaarige Junge und seine Stimme war voller Erwartung.

„Ich bin's, Robert", tönte es aus dem Telefon.

„Ach du bist es", murmelte Timo enttäuscht.

„Ja, ich bin es. Timo, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr mit ansehen, wie ihr euch alle Sorgen macht. Ich weiß, wo Justin ist", meinte der Junge.

„Was, wie bitte?! Warum hast du das denn nicht früher erzählt und wo ist er?! Los, spuck es endlich aus!", keifte der Schwarzhaarige los.

„Na ja, ich hatte versprochen, niemanden etwas zu sagen, deshalb schwieg ich bisher und ganz genau weiß ich es auch nicht, ich weiß nur, wo er hinwollte. Er kann aber schon Kilometer weiter sein, vielleicht hat er am Ende auch einen ganz anderen Weg gewählt, das alles weiß ich nicht genau, aber er wollte Richtung Rosenfelden und dort finden, was auch immer er sucht. Er meinte, dass Bora, was auch immer das sein soll, ihm diese Richtung gewiesen hätte. Von dort aus wollte er sich dann zu Fuß auf den Weg machen", erklärte Robert.

„Ist schon gut. Jetzt weiß ich wenigstens, in welche Richtung er ist...", murmelte Timo, versuchte dabei nicht allzu sehr enttäuscht zu klingen, doch es blieb bei einem Versuch.

„Tschau", sagte Robert und legte auf.

Auch Timo legte nachdenklich auf.

„Na dann will ich ihm mal folgen, ich kann meinen besten Freund ja nicht alleine lassen", nuschelte er dann.